NACHRICHTEN

EICHENHALLE

Reblaus-Zunft lädt zum Oktoberfest ein

Singen-Hausen an der Aach – Ihr traditionelles Oktoberfest veranstaltet die Reblaus-Zunft Hausen am Freitag, 11. Oktober, in der Eichenhalle. Wie in vergangenen Jahren präsentieren ab 18.30 Uhr die „Hausener Musikanten" fetzigen Blasmusiksound und im Anschluss ist mit „Chris Metzger und den Volxhelden" Unterhaltung und Stimmung garantiert, heißt es in der Pressemitteilung. Auch kulinarisch wird es zünftig, mit Schweinshaxen mit Kartoffelsalat, Weißwurst und Riesenbrezel sowie originalem Oktoberfest-Bier.

FLOHMARKT

64 Stände verteilt auf 50 Standorte

Mühlhausen-Ehingen – Schnäppchen-Jäger aufgepasst: Der Ortsteil Ehingen lädt am Samstag, 12. Oktober, von 11 bis 16 Uhr alle Flohmarkt-Liebhaber zu einem über den Ort verteilten Garagenflohmarkt ein. Laut Pressemitteilung kann an 64 Flohmarktständen, verteilt auf 50 Standorte, nach Lust und Laune gestöbert werden. Die Veranstalter freuen sich über zahlreiche Besucher, die Spaß daran haben, sonntags durch Ehingen zu bummeln. Parkmöglichkeiten sind an der Eugen-Schädler-Halle, am Fußballplatz des SV Mühlhausen und am Kindergarten St. Martin vorhanden.

KONZERT

Cello-Klavier-Duo spielt klassische Werke

Steißlingen – Das junge Cello-Klavier-Duo mit Jakob Schickedanz und Daeum Song lädt am Samstag, 12. Oktober, um 18 Uhr mit stimmungsvollem Programm zum Konzert in die

Lange Baustelle findet ersehntes Ende

- Die Schlossstraße ist wieder frei für den Verkehr
- Große Einschränkungen für Anwohner nun vorbei

Die Schlossstraße ist offen: (v.r.) Stefan Ettwein (Firma Strabag). Andreas Broß (Büro Reckmann), Kämmerer Kurt Fürst, Bürgermeister Patrick Stärk, Vorgänger Hans-Peter Lehmann, Boris Neugebauer (Landratsamt) Thomas Dettling (Firma Schleith). BILD: CHRISTEL ROSSNER

VON CHRISTEL ROSSNER
singen.redaktion@suedkurier.de

Mühlhausen-Ehingen – Anwohner in der Gemeinde Mühlhausen-Ehingen atmen auf: Mehr als zwei Jahre war die Ortsdurchfahrt aufgrund von umfangreichen Sanierungsarbeiten gesperrt. Nun fließt der Verkehr auf frischen Straßen, und auch sonst wurde so manches neu gemacht. Die Sanierung ist abgeschlossen und die Ortsdurchfahrt in Mühlhausen nach vielen Monaten mit verkehrstechnischen Einschränkungen wieder frei. Im Beisein zahlreicher Bürger und Bürgerinnen wurde die Schlossstraße in Mühlhausen nun offiziell wieder eröffnet. Bereits einige Tage zuvor war die Kreisstraße für den Verkehr wieder freigegeben worden, nachdem die Sanierung der Schlossstraße in Mühlhausen nach zweieinhalb Jahren Bauzeit ihren Abschluss gefunden hatte. Zur Einweihung durchtrennten Bürgermeister Patrick Stärk, Vertreter der Gemeinde und beteiligter Firmen ein symbolisch gezogenes Absperrband.

Als Gemeinschaftsprojekt von Landkreis und der Gemeinde war die Sanierung eine der größten Investitionen der Gemeinde nach dem Bau der Eugen-Schädler-Halle. „Der Fahrbahnbelag hätte vielleicht noch einige Jahre durchgehalten, nicht aber die über 100 Jahre alten Wasserleitungen", demonstrierte Stärk die Notwendigkeit der Sanierung anhand einer verrosteten Schraube aus einem alten Wasserrohr.

Viel zu tun auf der Baustelle

Wie Stärk berichtete, wurden auf einer Länge von 1,3 Kilometern Wasserleitungen und Abwasserkanäle erneuert und durch Hydranten entlang der Schlossstraße der Brandschutz zur Löschwasserversorgung gesichert. Aufgrund der Starkregenereignisse 2021 seien in zwei Bereichen bereits größer dimensionierte Kanäle eingebracht worden, so Stärk. Weiterhin wurde der Rathausvorplatz neu gestaltet, zwei barrierefreie Bushaltestellen wurden geschaffen und entlang des Schulhangs zwölf zusätzliche Stellplätze angelegt. Auch der Poppele-Brunnen mit zwei neuen Bänken erstrahle wieder in neuem Glanz.

Für die Anwohner habe es erhebliche Einschränkungen gegeben, dennoch hätten sie die Bauarbeiter hervorragend verköstigt. „So musste ab und an ein Plan erstellt werden, wer wann welchen Kuchen auf die Baustelle bringt", erzählte Stärk. Ein Mitarbeiter im Tiefbau habe ihm gegenüber geäußert, dass er so etwas in 30 Jahren noch nie erlebt habe. Aber es h auch weniger schöne Erlebnisse g ben. So hätten Eltern ihre Kinder ter einem Baggerarm gefilmt und Sequenz ins Netz gestellt, anstatt den Bauarbeitern zu sprechen. Bür meister Patrick Stärk richtete sei Dank an den Landkreis Konstanz, Schlossstraße als Kreisstraße K6 auszubauen, sowie an alle Mitarbe der Firmen Strabag und Schleith der Verwaltung. Was Kämmerer K Fürst für dieses Großprojekt gelei habe, sei bemerkenswert.

Mit Andreas Broß vom Ingenieur ro Reckmann habe Kurt Fürst als k geniales Duo Hand in Hand gearbei Stärks Dank galt auch den Anwohn und der Bevölkerung, die für läng Zeit Einschränkungen und Umleit gen hinnehmen mussten.

5,5 Millionen Euro

Die Sanierung der Schlossstraße als Hauptdurchgangsstraße und Kreisstraße K 6127 in Mühlhausen ist ein Gemeinschaftsprojekt des Landkreises Konstanz und der Gemeinde Mühlhausen-Ehingen. Im März des Jahres 2022 haben die Arbeiten begonnen. Die Sanierung ist nach zweieinhalb Jahren Bauzeit abgeschlossen. Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund 5,5 Millionen Euro, wovon etwa 3,3 Millionen Euro auf die Gemeinde entfallen. Auch das Land Baden-Württemberg beteiligt sich mit Zuschüssen in Höhe von gut 1,5 Millionen Euro an den Ausgaben für die umfangreiche Baumaßnahme.